

Patienteninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (alle Angaben zu Ihrer Person, wie Name, Anschrift, Krankenkasse, Diagnose und Befunde) ist uns wichtig. Patientendaten sind durch das ärztliche Berufsgeheimnis, § 203 StGB und durch strenge Datenschutzregeln geschützt, denen Ihre Ärzte und deren Mitarbeiter unterliegen. Alle Mitarbeiter sind entsprechend belehrt und verpflichtet. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten durch unsere Praxis und Ihre Rechte zu informieren

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Medizinisches Versorgungszentrum radios GmbH
Luise-Rainer-Straße 6-10 · 40235 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 44 77 30 00 · Fax: 0211 - 44 77 30 99

Sie erreichen die/den Datenschutzbeauftragte/n unter:

Datenschutzbeauftragter Medizinisches Versorgungszentrum radios GmbH
c/o Herr Dr. David Seiler
Luise-Rainer-Straße 6-10 · 40235 Düsseldorf
E-Mail: dsb-mvz@dpc-datenschutz.de

2. Zweck der Datenverarbeitung und Art der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Interessenten und Patienten unserer Praxis sowie von allen anderen Personen, die in Kontakt mit unserer Praxis stehen (z.B. Bevollmächtigte von Patienten, Erziehungsberechtigte von Patienten, Mitarbeiter juristischer Personen). Personenbezogene Daten von Ihnen werden von uns erhoben, wenn Sie mit uns in Kontakt treten und einen Behandlungstermin vereinbaren sowie um die Terminverwaltung einschließlich der Terminerinnerung (per E-Mail oder SMS) vorzunehmen (siehe Ziff. 7). Erscheinen Sie zur Behandlung in unserer Praxis, werden von uns Daten zu Ihrem Versicherungsstatus sowie zum Gesundheitszustand, der durchzuführenden Untersuchung(-en), Therapie und ggf. zu Vorerkrankungen erhoben.

Zudem werden Daten zur Abrechnung der erbrachten Leistungen verarbeitet.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten: Persönliche Angaben (z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Versicherungsstatus, ggf. Abrechnungsdaten) Gesundheitsdaten (Anamnese, Diagnosen, Befunde, Therapie, Vorerkrankungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben). Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, oder Sie selbst, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen, Vor-Befunde, Röntgen- oder sonstige Aufnahmen).

Ihre Daten sind in Ihrem besten medizinischen Interesse und um eine bestmögliche Diagnostik, Befundung und Behandlung durch unsere Fachärzte und jeweiligen Spezialisten und die wechselseitige Vertretung zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten zu ermöglichen, jedem in unserer Praxis tätigen Arzt, einschließlich der in unseren Praxisräumen tätigen fachärztlich spezialisierten Kooperationsärzten zugänglich. Sofern Sie den Zugriff durch Kooperationsärzte nicht wünschen, geben Sie uns bitte einen entsprechenden Hinweis. Ab diesem Zeitpunkt wird systemseitig sichergestellt, dass Ihre Daten den Kooperationsärzten nicht mehr zur Verfügung stehen. Die jeweils aktuelle Liste der in unserer Praxis tätigen Ärzte und Kooperationsärzte finden Sie auf dem Praxisschild am Eingang, auf unserem Briefbogen und auf unserer Webseite unter www.radios-praxen.de

Die Erhebung Ihrer Daten ist Voraussetzung für die Diagnose, Ihre Behandlung und die Abrechnung unserer Leistungen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Diagnose und Behandlung nicht erfolgen.

Ferner sind wir gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten zu verarbeiten; dies erfolgt z.B. um sozialrechtliche Pflichten oder Meldepflichten (z.B. nach dem Infektionsschutzgesetz oder Krebsregistergesetz) zu erfüllen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie bzw. Ihre gesetzlichen Vertreter für Sie eingewilligt haben.

Im Falle der Abrechnung Ihrer Behandlung als gesetzlich Versicherter erhalten Ihre gesetzliche Krankenkasse und die zuständige Kassenärztliche Vereinigung die gesetzlich erforderlichen Abrechnungsdaten. Sind Sie privat versichert, erhält Ihre private Krankenkasse nur dann Daten, wenn Sie uns ausdrücklich dazu auffordern, Ihre Daten an Ihre private Krankenkasse zu übermitteln.

Im Rahmen der Behandlung abgegebenes Biomaterial (Blut, Speichel, Urin, Stuhl etc.) wird mit Ihren personenbezogenen Daten zur Untersuchung an ein externes Labor [Name und Adresse] gegeben, welches bei Spezialuntersuchungen ggf. Speziallabore beauftragt und diesen das erforderliche Biomaterial und Ihre Daten zuleitet (siehe „Patienteninformation Laboruntersuchungen und Datenschutz“).

Sofern gesetzlich vorgesehen oder wenn Sie dies im Rahmen einer gesonderten Einwilligungserklärung wünschen, werden Ihre Daten (insb. Befundberichte) Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt, anderen Ärztinnen und Ärzten sowie Krankenhäusern oder Personen, die Sie mit der Abholung beauftragten, zur Verfügung gestellt. Nach § 85 Abs. 3 Nr. 3 Strahlenschutzgesetz haben wir einem weiter untersuchenden oder behandelnden Arzt oder Zahnarzt Auskünfte über die Aufzeichnungen zu erteilen und ihm die Aufzeichnungen sowie die Röntgenbilder, die digitalen Bilddaten und die sonstigen Untersuchungsdaten vorübergehend zu überlassen.

Bei Feststellung verschiedener Erkrankungen, zum Beispiel nach dem Infektionsschutzgesetz oder nach dem Krebsregistergesetz sind wir verpflichtet, diese an die jeweils zuständigen Stellen zu melden. Weiter Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können der Medizinische Dienst der Krankenversicherung oder die zuständige Ärztekammer sein, z.B. zur gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherung. Im Falle privatärztlicher Leistungen kann die Praxis für Buchhaltungsaufgabe inklusive Rechnungserstellung und für die Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Pflichten einen zur Verschwiegenheit verpflichteten Buchhaltungsdienstleister (Name, Anschrift) oder Steuerberater (Name, Anschrift) einschalten. Erforderlichenfalls kann eine Weitergabe an einen Rechtsanwalt zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erfolgen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

Zur Terminverwaltung und der optionalen Terminerinnerung (siehe Ziffer 7) setzen wir Medavis zum Datenschutz und Berufsgeheimnis verpflichteten Auftragsverarbeiter ein.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DS-GVO): Im Rahmen der Behandlung kann es erforderlich sein, mit den von Ihnen benannten Vorbehandelnden oder Nachbehandelnden in Kontakt zu treten, um eine bestmögliche Behandlung zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang werden - mit Ihrer Einwilligung - Daten über Sie bei den betroffenen Personen erhoben.

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung oder die Erfüllung rechtlicher Vorgaben erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben (insbesondere Patientenrechtegesetz (§ 630f Abs. 3 BGB), Berufsordnung der Ärzte sowie der Abgabeordnung (Steuer)) sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. In bestimmten Fällen sind längere Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben, zum Beispiel 30 Jahre bei Strahlentherapie, oder bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres bei Untersuchungen Minderjähriger mittels Strahlungen laut § 85 Strahlenschutzgesetz.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

6. Rechtliche Grundlagen und Hinweise zur Löschung

Wollen Sie per Telefon, E-Mail, über unser Kontaktformular oder den Terminplaner auf unserer Webseite einen Behandlungstermin vereinbaren oder eine Frage an uns richten, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihnen einen Behandlungstermin zuzuweisen oder die Anfrage zu beantworten und um Sie mit Ihrer Einwilligung an einen vereinbarten Termin per SMS oder E-Mail erinnern zu können.

Ihre Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG).

Um Sie im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung bzw. eines privatärztlichen Behandlungsverhältnisses zu behandeln und diese Leistungen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung, § 295 SGB V, bzw. Ihnen als Privatpatienten abrechnen zu können, müssen wir Ihre persönlichen Daten und Gesundheitsdaten verarbeiten. Rechtsgrundlage ist die Verarbeitung von Daten für den Zweck der Erfüllung praxiseigener Behandlungsverträge (Art. 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz) bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen für diese Behandlungsverträge, die Wahrnehmung gesetzlicher Dokumentationsverpflichtungen und zur Forderungsdurchsetzung, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO), sowie im Falle einer Einwilligung Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO. Hinzu kommen gesetzliche Pflichten zur Aufbewahrung, Meldung und Abrechnung.

7. Terminverwaltung und -erinnerung

Zur Terminverwaltung setzen wir unserer Praxissoftware der Medavis GmbH ein. Medavis bietet uns einerseits ein Kalendersystem und andererseits Patienten die Möglichkeit, [über unsere Webseite](#) und die Medavis-Web-Applikation Booking4Med mit uns Termine online zu vereinbaren. Die Medavis GmbH, Bannwaldallee 60, D – 76185 Karlsruhe, ist als Auftragsverarbeiter für uns tätig und darf nach Art. 28 DSGVO die Daten nur nach unseren Weisungen und nicht für eigenen Zwecke verarbeiten.

Für die Terminvereinbarung werden folgende Daten in den Kalender eingetragen: Kontaktdaten, Geburtsdatum, Krankenkassenstatus, überweisender Arzt, Besuchsgrund.

Ihre Daten werden für die Zwecke der Terminverwaltung erfasst. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO (die Zwecke der Gesundheitsvorsorge, medizinische Diagnostik, Behandlungsvertrag), § 22 Abs. 1 Nr. 1 a) BDSG, und Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO (Einwilligung für Terminerinnerungen per SMS und E-Mail).

Es erfolgt keine Weiterleitung der Daten durch Medavis an kommerzielle Anbieter. Medavis ist genau wie Ihr Arzt an die strafrechtliche Schweigepflicht gebunden. Eine Entbindung von der Schweigepflicht ist nicht erforderlich.

Um Terminausfälle zu vermindern, möchten wir Sie mit Ihrer **Einwilligung** mittels per SMS 24h vor dem Termin an Ihren Termin erinnern. Wenn Sie keine Erinnerungen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns das jederzeit mit und wir stellen die Erinnerungen wieder aus (jederzeitiges Recht zum Widerruf der Einwilligung für die Zukunft).

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns oder unseren o.a. Datenschutzbeauftragten wenden.

Ihr Praxisteam